

## Psychische Beeinträchtigungen am Arbeitsplatz erkennen und bearbeiten

Fachseminar

S59



**Psychische Beeinträchtigungen und Erkrankungen stellen für Mitarbeitende und Vorgesetzte in Unternehmen eine besondere Herausforderung dar, weil es meist schwierig ist, einen klaren Zusammenhang zwischen einer psychischen Erkrankung und dem Arbeitsplatz zu erkennen. Eine wesentliche Herausforderung besteht deshalb für Unternehmende und Mitarbeitende darin, eine ausreichende Sensibilität für mögliche funktionale Zusammenhänge zu entwickeln und Handlungsmöglichkeiten zu kennen.**

Die Bedeutung psychischer Erkrankungen für die Arbeitswelt wird inzwischen bei allgemein höherer Sensibilität für psychische Probleme zunehmend anerkannt. Von zentraler Bedeutung ist dabei sowohl die hohe Prävalenz psychischer Erkrankungen als auch die Tatsache, dass die Mehrzahl der psychisch erkrankten Menschen arbeitet. Für die Unternehmen sind Produktivitätsverluste durch Absenzen, Präsentismus und Personalfuktuation Herausforderungen, die einen starken Zusammenhang zu psychischen Problemen aufweisen. Die Daten der Versicherer weisen deutlich auf die zunehmende Bedeutung von psychischen Erkrankungen bei Krankheitsabsenzen und Frühberentungen hin. Vor diesem Hintergrund vermittelt das Fachseminar Kompetenzen und Fähigkeiten für Fachpersonen in der erwerbsorientierten Eingliederung im Kontext von Unternehmen. Dabei geht es vor allem um die Frage, wie Arbeitgebende psychische Herausforderungen erkennen und bearbeiten können.

### Unsere Stärken

- an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert
- kleine Lerngruppen und gute Lernatmosphäre
- digitales Lernen und digitaler Kompetenzerwerb
- strukturierte, individuelle Lernbegleitung

<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epidemiologie psychischer Erkrankungen</li> <li>• Psychische Belastungen und Erkrankungen am Arbeitsplatz</li> <li>• Return-to-work (RTW) Prozesse und relevante Komponenten bei psychischen Erkrankungen</li> <li>• Führung und Kommunikation im Hinblick auf psychisch erkrankte Mitarbeitende</li> </ul>
<b>Zielpublikum</b>	<p>Eingliederungsfachpersonen, Gesundheitsfachpersonen und Personalfachleute in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen</li> <li>• Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV</li> <li>• privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen</li> <li>• Sozialen Diensten</li> <li>• Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration</li> <li>• der Rehabilitation</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Fachseminar wird in der Regel im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltung und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt.</li> <li>• Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt.</li> <li>• Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden.</li> <li>• Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert.</li> <li>• Die Wissensinhalte werden mittels Lerntagebuch vertieft.</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für Teilnehmende</b>	<p>Für eine Teilnahme am Fachseminar sind folgende Voraussetzungen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen eigenen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können.</li> <li>• Bereitschaft zur Nutzung digitaler Tools im Rahmen der Webinare.</li> </ul>
<b>Daten/Zeiten</b>	<p>Freitag, 15. September 2023  Freitag, 22. September 2023  jeweils 09:00 – 16:30 Uhr</p>
<b>Ort</b>	<p>Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW,  Hochschule für Soziale Arbeit, Olten</p>
<b>Kosten</b>	<p>CHF 800</p>
<b>Abschluss</b>	<p>Teilnahmebestätigung  Lerntagebuch</p>
<b>Struktur</b>	<p>Das Fachseminar ist Teil verschiedener Certificate of Advanced Studies (CAS)-Programme aus dem Bereich «Psychosoziales Management» und wird in Absprache mit der Leitung an diese angerechnet. Weitere Informationen zu den Weiterbildungsangeboten unter: <a href="http://www.psychosoziales-management.ch">www.psychosoziales-management.ch</a></p>
<b>Dozierende</b>	<p>Dr. med. Burkhard Gierer, Jg. 1968, ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH. Er arbeitet in einer psychiatrischen Praxisgemeinschaft und ist als Konsiliarpsychiater in einem Grossunternehmen tätig.  Berufliche Interessen liegen in der Diagnostik und Behandlung von Menschen mit arbeitsbezogenen psychischen Erkrankungen und in der beruflichen Reintegration.</p>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

**Kontakt** Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator,  
T +41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch

**Anmeldung** Online-Anmeldung: <https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare>

## **Kompetenzprofil des Fachseminars «Psychische Beeinträchtigungen am Arbeitsplatz erkennen und bearbeiten»**

### **Wissen und Verstehen**

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben Wissen über

- Umfang und Bedeutung psychischer Beeinträchtigungen in Betrieben,
- strategische und fallbezogene Herausforderungen im Kontext von psychischen Beeinträchtigungen in Betrieben.

### **Anwendung von Wissen und Verstehen**

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- betriebliche Herausforderungen im Kontext von psychischen Beeinträchtigungen erkennen,
- Konzepte und Instrumente im Rahmen der organisatorischen und fallbezogenen Bearbeitung von psychischen Beeinträchtigungen in Betrieben entwickeln und einsetzen.

### **Urteilen**

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- die eigene betriebliche Situation reflektieren,
- Situationen und Konflikten im Zusammenhang mit psychischen Beeinträchtigungen in Betrieben besser erkennen.

### **Kommunikative Fertigkeiten**

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- sicher mit verschiedenen Akteuren und Akteurinnen sowie Akteursgruppen über betriebsrelevante Thematiken im Kontext von psychischen Beeinträchtigungen kommunizieren.

### **Selbstlernfähigkeit**

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- sich in Bezug auf psychische Beeinträchtigungen in Betrieben neues Wissen aneignen und in den beruflichen Alltag integrieren.